

15. MAI 2019	
WOCHE	20
HE/AUFLAGE	18.913
GESAMTAUFLAGE	85.582
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:	
Hilzinger Fraktionen beziehen Position	Seite 3
Schwungvoll in den Frühling mit dem Belcanto Chor	Seite 4
Zum Abschied »The Best of« in Ehingen	Seite 5
Gleich drei Gemeinden stellen sich im Wahltest	Seite 6
Die ganze Woche auf einer Seite in Bildern	Seite 21



Der Zeit voraus

Für Clemens Fleischmann von der Randegger Ottilien-Quelle sind Natur und Landschaft nicht nur Grundlage seines Schaffens, sondern als passionierter Läufer und Radfahrer auch Ausgleich und Stärkung. Deshalb ist es ihm seit Jahren ein wichtiges Anliegen auf bedrohte Pflanzen- und Tierarten hinzuweisen. Dafür nützt er das Produkt, für das sein Name steht und das im ganzen Hegau bekannt ist: Seine Getränkeflaschen zieren seit Jahren Etikette von bedrohten Tieren und Pflanzen. Bereits vergangenes Jahr machte er gemeinsam mit dem NABU auf fünf Millionen Flaschenetiketten auf das Insektensterben und notwendigen Schutzmaßnahmen aufmerksam. In diesem Jahr würdigt er zum 15-jährigen Jubiläum von Sielmanns Biotopverbund Bodensee das Engagement der Heinz Sielmann Stiftung für den Naturschutz und weist auf den Getränkeflaschen auf bedrohte Arten hin. Lesen Sie mehr unter www.wochenblatt.net oder in der nächsten Ausgabe. Ute Mucha mucha@wochenblatt.net

- Anzeige -

Engen

Engen ein Stück lebenswerter machen

Im WOCHENBLATT-Wahltest nehmen UWV, CDU und SPD Stellung / von Ute Mucha

Spannend wird es bei der Kommunalwahl in Engen, wenn neben den etablierten UWV und CDU auch die SPD wieder ins Stadtparlament möchte. Im Wahltest stellen alle Drei ihre Ziele vor.

Frage 1: Welche großen Vorhaben und Projekte wollen Sie in den nächsten fünf Jahren anpacken?

Für die UWV Gerhard Steiner (www.uwv-engen.de): »Neben den Maßnahmen im Sanierungsgebiet Bahnhof-Breite Straße-Altstadt hat für uns, auf der Grundlage stabiler Finanzen, der Neubau einer Sporthalle als Ersatz für die alte Stadthalle und weitere Räumlichkeiten für den Anne-Frank Schulverbund Priorität. Ziel ist für uns auch der Aus- und Umbau der Sportanlagen in Welschingen für den Fußballsport. Selbstverständlich ist für uns weiterhin der bedarfsgerechte Ausbau unserer Kinderkrippen und Kindergärten. Vorrangig sehen wir den weiteren Bau von Wohnungen zu ermöglichen, und ein schnelles Internet.«
Für die CDU Bernhard Maier (www.cdu-engen.de): »Wir stehen derzeit in der unmittelbaren Planung um Umsetzung der neuen Sporthalle, welche neben der alten Stadthalle, gebaut wird. Danach erfolgt der Abriss



In dieser Runde des Engener Gemeinderats mit Verwaltung und Bürgermeister Moser werden die Entscheidungen für die Stadt gefällt.

der alten Stadthalle. Zudem haben und hatten wir schon immer das Kornhaus als CDU-Projekt auf der Agenda. Leider wurde dieses Vorhaben schon vor 15 Jahren während des Altstadtsanierungsprogramms gegen unser Votum trotz hoher Fördermittel im Gemeinderat abgelehnt. Wir wollen den Hochwasserschutz mit einem Millionenbetrag verbessern, schnelles Internet in allen Ortsteilen haben und investieren mehrere Millionen Euro in den Schulverbund und die Kindertagesstätten.«
Für die SPD Tim Strobel (www.spd-engen.de): »Wir treten für mehr bezahlbaren Wohnraum ein und fordern eine sozial-ökologische Baupolitik. Das Fahrrad muss in Engen einen neuen Stellenwert bekommen –

durch sichere Stellplätze, Fahrradstreifen und Servicestationen an gut ausgebauten Radwegen. Im Gegenzug könnte ein Parkhaus am Bahnhof entstehen. Kita-Gebühren wollen wir mittelfristig abschaffen, die Jugendarbeit möchten wir verbessern, Schulen und Familien entlasten und das Miteinander beispielsweise durch Urban-Gardening bereichern.«
Frage 2: Was wollen Sie gegenüber der bisherigen Arbeit des Gemeinderats verändern?
UWV: »Wir werden die gute, sachliche Zusammenarbeit im Gremium und mit Bürgermeister und Verwaltung fortsetzen. Gut bewährt hat sich die Einführung von Prioritätenlisten um die vorhandenen Kapazitäten zielgerichtet einzusetzen.«
CDU: »Wir haben in den ver-

gangenen fünf Jahren sehr gute Gemeinderatsarbeit geleistet, weshalb es keinen Grund gibt, daran etwas zu ändern. Sollten sich die Mehrheitsverhältnisse zu unseren Gunsten verändern, wäre es für uns einfacher, unsere Ziele und Visionen zu verwirklichen.«
SPD: »Wir stehen für einen Gemeinderat, der lebhaft diskutiert. Daher treten wir als dritte Partei mit einem konkreten Programm an. Außerdem wollen wir gemeinsam einen Leitbildprozess, Stadtteilkonferenzen und Ideenwerkstätten anstoßen, um Bürgerbeteiligung, Transparenz und Information weiter auszubauen. Hier braucht es neue Formate, auch online, um mit den Bürgern im Gespräch zu bleiben.«
Frage 3: Was wollen Sie im

Gottmadingen

Nachbarschaftshilfe sucht weitere Helfer

Sehr gut von der Bevölkerung angenommen wird die Nachbarschaftshilfe in Gottmadingen.

Seit Januar haben sich die Anzahl der Einsätze und der Einsatzstunden nahezu verdoppelt. Deshalb sucht die Nachbarschaftshilfe weitere Helfer, die bereit sind, sich hier zu engagieren. Denn mit dem bishe-

rigen Stamm von Helfern ist die Nachfrage nur sehr schwer zu meistern. Auf der Homepage www.sozialkreis-gottmadingen.de gibt es weitere Informationen zur Nachbarschaftshilfe. Wer Interesse hat, kann sich unter Telefon 07731/827268 oder 0151/56106205 beim Sozialkreis melden oder eine E-Mail an info@sozialkreis-gottmadingen.de senden.

Tengen-Blumenfeld

Frischer Wind in alten Mauern

Schlossherren- und Damen werden für das altehrwürdige Schloss Blumenfeld gesucht.

Dazu findet am Samstag, 18. Mai, ab 13 Uhr im Rahmen des Tages der Städtebauförderung ein Info-Workshop in den alten Mauern statt. Angedacht ist für das Schloss auf seinem Weg in die Zukunft ein Zwischennutzungskonzept für die kommen-

den zwei Jahre. Als Ideen dafür sind Kultur, Kunst, Start-Ups und Gastronomie angedacht. Für den frischen Wind in alten Mauern werden kreative Köpfe an einem besonderen Ort für bezahlbare Mieten fündig, heißt es von Seiten der Stadt Tengen. Möglich wären auch Büroflächen, Ateliers, Air-BNB, Veranstaltungen und Pop-Up-Stores.

Pressemeldung

Zu kühl für Wasserratten

Aufgrund des anhaltenden kühlen Wetters wird die Eröffnung des Erlebnisbads in Engen verschoben auf kommenden Samstag, 18. Mai um 8.30 Uhr.

Interessenten für die Dauerdopelschließfächer melden sich bitte am Tag der Eröffnung ab 8.30 Uhr an der Kasse des Erlebnisbades. Die Fächer werden nach dem »Windhundprinzip« – wer zuerst kommt, mahlt zuerst – vergeben.

Pressemeldung

- Anzeige -



Der neue Dacia Duster
Jetzt testen bei uns!

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Dacia Vertragspartner
Robert-Gerwig-Str. 6 · Radolfzell
Tel. 07732-982773 · www.autohaus-blender.de

Region

DER SLOWUP LOCKT

Am Sonntag, 19. Mai, heißt es wieder radeln, skaten und flanieren, wenn von 10 bis 17 Uhr der grenzüberschreitende Rundkurs des slowUp Schaffhausen-Hegau freigegeben ist. Ein beliebter Treffpunkt ist die Ortsmitte von Gottmadingen, wo Teilnehmer und Besucher bestens unterhalten werden. Mehr auf Seite 11.



ALDI SÜD

Region

35.000 GERANIEN

Hier wächst es: 35.000 Geranien, 20.000 Petunien und ca. 7.000 Million Bells der Gärtnerei Mauch in Hilzingen warten auf ein neues Zuhause! Alle Angebote auf den Seiten 15 und 16.



Ärger mit Rost? Wir helfen gern.

Tetzner Karosserie & Lack
Industriestrasse 14
78256 Steislingen
Tel: 07738 - 50 90

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

1. PLATZ INJOY

Testsieger Fitness-Studios

TEST Jan. 2018

11 überregionale Fitness-Studio-Anbieter

Testsieger seit 2010

www.disq.de

Privatwirtschaftliches Institut

WQM

WISSENSCHAFTLICH QUALIFIZIERTES MUSKELTRAINING

DEUTSCHLAND TEST

TIME RATED 5.0

MONEY

BESTES FITNESSSTUDIO

www.testcenter.de

Tom's Gym

since 1982

Hansefit

ZWEI CLUBS 2 in 1 EIN PREIS

Testen Sie das **neue Injoy** **3.100 m²**

Jetzt INJOY 4 Wochen unverbindlich testen für nur **9,90 €** pro Woche

100% öko-klimatisiert
Sauna
Wellness
Trainingsvielfalt
Gesundheit
Lebensfreude
Muskelaufbau
tolles Team!

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Informieren Sie sich bei uns, Ihrem Hansefit-Premiumpartner!

Wir bitten um eine telefonische Terminvereinbarung **HOTLINE 07731/93 16 0**

Adam-Opel-Straße 10 78239 Rielasingen

Singen

Gailingen

Swing into Spring

Konzert der BIG BAND Hegau-Gymnasium Singen am 17. Mai.

Die 16-köpfige Bigband des Hegau-Gymnasiums Singen, unter der Leitung von Gotthart Hugle, spielt am Freitag, 17. Mai, um 19.30 Uhr in der Aula im Rahmen ihres jährlichen »Swing into Spring«. Dabei steht nicht nur der klassische Swing auf der Repertoireliste, sondern auch Pop & Rock-Hits von den Beatles, Elton John,

Michael Jackson und anderen. Zuletzt zu hören war die Bigband beim Tag der Offenen Tür des Hegau-Gymnasiums und bei der Eröffnung des Regionalwettbewerbes »Mathematik ohne Grenzen« in Singen. Ein besonderes musikalisches Feature ist Florian Veit am Schlagzeug (Abi 2016), Kulturpreisträger der Stadt Singen 2017, der an der Musikhochschule Freiburg studiert. Der Eintritt für das Konzert ist frei. Pressemeldung

JARDIN
GARTEN UND MEHR

Verehrte Kunden!
Nach vorübergehender Schließung unseres »Jardins« haben wir ab sofort mit neuen Öffnungszeiten wieder für Sie geöffnet.
Mittwoch – Freitag 9.30 Uhr – 12.30 Uhr
14.30 Uhr – 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Harald Kersting

Remus Romulus

Domänenstr. 3
78224 Singen
Tel.: 07731/148812
Mobil: 0170/4861429

Domänenstr.

Dienstag – Freitag 09.30 – 12.30 Uhr
14.30 – 18.00 Uhr

Samstag 09.30 – 16.00 Uhr

Montag Ruhetag

Sportplatz

FW
FREIE WÄHLER SINGEN

MICHAEL BURZINSKI
Versicherungskaufmann
Gemeinderat

STADTRADSWAHL
Ihre Stimme am 26. Mai 2019

3
die klare Wahl.

Zur Vorstellung der Kandidaten für die Gemeinderatswahl in Gailingen lud die CDU/ÜWG kürzlich ins Autohaus Bauknecht ein.

Neben zahlreich interessierten Zuhörern waren der Bundestagsabgeordnete Andreas Jung sowie die Kreistagskandidaten

der CDU, Markus Möll und Steffen van Wambeke, anwesend. Die CDU/ÜWG-Liste setzt sich aus Männern und Frauen, Älteren und Jüngeren sowie den unterschiedlichsten Berufen und Prägungen durch Familienstrukturen zusammen. Gemeinderäte haben viele Gestaltungsmöglichkeiten. Sie bestimmen, was in einer Gemein-

de läuft und was nicht. Kommunalwahlen sind auch Persönlichkeitswahlen, deshalb ist das Kennenlernen wichtig. Dies wurde an diesem Abend deutlich, als sich die Kandidaten der CDU/ÜWG jeweils einzeln vorstellten und auf Fragen Rede und Antwort standen. Neu auf der Liste sind drei Frauen. Caroline Auer, kaufmännische Angestellte, Michaela Rodriguez, Assistentin der Geschäftsleitung, und Anett Weisshaar, Dipl. Ingenieurin für Chemie. Ebenfalls neu mit dabei sind Tobias Lehmann, Konstrukteur, Raphael Möll, angehender Lehrer, Jürgen Ries, selbständiger Bosch-Service Unternehmer in Singen sowie Taxi-Ries und Sohn in Gailingen, Markus Schönle, selbständiger Heizungs- und Sanitär-

meister in Gailingen und Izet Shala, Klärwärter. Als bisherige Gemeinderäte sind auf der Liste wieder mit dabei Harald Bauknecht, Christoph Schneble, Ulrich Schneble, Ingbert Sienel, seit 13 Jahren 1. Bürgermeisterstellvertreter und Inhaber einer Schreinerei. Weiter ging Andreas Jung auf bundespolitische Themen ein und vor allem auf die Europawahl. Zugleich verband er damit die Hoffnung, dass die Gegner von Europa in ihre Schranken verwiesen werden. Gerade wir Deutschen hätten Europa, trotz aller Unzulänglichkeiten und trotz allem Reformstau, sehr viel zu verdanken. Die großen Herausforderungen der Zukunft seien alleine national nicht mehr zu schaffen. Pressemeldung

Heute im Wochenblatt

Sonderausgabe der CDU-Fraktion Singen zur Kommunalwahl 2019

AUFBRUCH!

Herausgeber: CDU Stadtverband Singen
Franz Hirschle, Kobeljakstr. 11, Singen

3
die klare Wahl.

MUSIKSCHULE
musik FORUM 2

HEIDRICH & HASSLER

Spaß am Klang von Anfang an!

Kinder | Jugendliche | Erwachsene

Jetzt Probelektion sichern

Ekkehardstr. 32a | Singen
fon: 07731 6 63 17
www.musikschule-musikforum2.de

3
die klare Wahl.

W

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36

Herausgeber
Verlag Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

https://www.wochenblatt.net

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 51 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im ...

A'B'C SÜDWEST
BUNDESVERBAND DEUTSCHER ANZEIGENBLÄTTER

BVDA
BUNDESVERBAND DEUTSCHER ANZEIGENBLÄTTER

AD A
ANZEIGENBLÄTTER VERBUND

WOCHENBLATT

3
die klare Wahl.

FW
FREIE WÄHLER SINGEN

UTE SEIFRIED
Bürgermeisterin

KREISTAGSWAHL
Ihre Stimme am 26. Mai 2019

3
die klare Wahl.

DENZEL METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

da freut sich der Mann
Rinderroulade
auch gefüllt nach Großmutter's Art

100 g € 1,89

immer ein Genuss
Schweinefilet
auch als Schweinefiletspieße

100 g € 1,69

AKTION
Ochsensteaks mariniert
Entrecôte zart marmoriert

100 g € 2,49

zum Vespere vorzüglich
hauseigene Knoblauchwurst
im Ring mit viel gutem Rindfleisch

100 g € 1,69

lecker zu Spargel
hauseigener Rohschneider
mild gesalzen mit Pfefferbrand

100 g € 1,69

Grillen mit Freunden
Merguez oder **Salsiccia** mit Fenchel

100 g € 1,39

natürlich hausgemacht
Fleischsalat
der mundet immer

100 g € 0,79

der Klassiker
Zitronenpfefferbraten
Zigeunerbraten vom Schwein
Schweinebraten natur

100 g € 1,69

der beliebte Brotaufstrich
Zwiebelleberwurst
im zarten Naturdarm geräuchert

100 g € 1,29

NEU: Sie finden uns jetzt zusätzlich immer dienstags in Moos bei Duventäster-Maier und mittwochs in Böhringen in der Singener Straße Ecke Aachweg von 8.30 – 13.00 Uhr !

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Fleischkäse
im Ofen gebacken, als Vesperscheibe oder aufgeschnitten
100 g **0,95**

Wienerle
knackig, auch als Partywienerle
100 g **1,10**

Schwartenmagen
auch als roter Magen und als Stängli mit Gurke
100 g **0,98**

Landjäger
herzhaft mit Kümmel das Paar **1,20**

Schälrippe
auch gesalzen und geräuchert
100 g **0,44**

Rindernuss
gut gelagert aus der Rinderkeule, ein schönes Bratenstück
100 g **1,45**

Rinderschnitzel/-plätzli
unsere à la minute Spezialität mit Bärlauch mariniert
100 g **1,55**

Hähnchenkeulen
im Gelenkschnitt, ohne Rückenknochen
100 g **0,57**

Handwerkstradition seit 1907

Wer tut was?

Für das Höhenfreibad Gottmadingen beginnt am Samstag, 18. Mai, die Hauptsaison. Es gelten dann wieder die längeren Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 10 Uhr, Samstag und Sonntag von 9.30 bis 20 Uhr und für Frühschwimmer ist das Bad immer dienstags ab 6 Uhr geöffnet. Liegt die Temperatur um 16 Uhr noch bei 25°C ist das Freibad bis 21 Uhr geöffnet. Infos unter 07731 836548 oder www.hoehenfreibad-gottmadingen.de.



Das Team Sozialfond der Kirchengemeinde St. Bartholomäus in Gailingen spendete gemeinsam mit der Schulklasse 4b der Scheffelschule einen stattlichen Betrag in Höhe von 1.500 Euro an den Verein der Freunde der Hegau-Jugendwerk GmbH e.V. Der erste Vorsitzende des Fördervereines, Heinz Brennenstuhl durfte stellvertretend die Spende entgegennehmen und dankte den Anwesenden für ihren Einsatz. Mit dieser Spende kann nun noch in diesem Jahr eine Rollstuhlschaukel im Hegau-Jugendwerk realisiert werden. Im Bild von links: Jessica Keller, Nora Schrenk, Claudia Ritz, Heinz Brennenstuhl (Vorsitzender des Fördervereines der Hegau-Jugendwerk GmbH e.V.), Mia Giugliani, Sabine Wehmeyer und Simone Schröter. swb-Bild: privat

Ein Elterninformationsabend zum sicheren Umgang mit digitalen Medien findet am 21. Mai in der Fahr-Kantine in Gottmadingen statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Digitale Medien sind ein fester Bestandteil im Leben von Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen. Der kompetente und achtsame Umgang mit diesen Medien ist daher ein bedeutsames Bildungsziel in Schule und Unterricht, aber auch ein wichtiges Thema bei der Erziehung.

Das Erlebnisbad in Engen öffnet aufgrund des kühlen Wetters nun erst am Samstag, 18. Mai, um 8.30 Uhr seine Tore. Das Bademeister-Team Thomas Abendroth, Gerd Kußmaul und Heiko Mildner freuen sich auf den Saisonstart. Interessenten für die Dauerdepotschließfächer melden sich bitte am Tag der Eröffnung ab 8.30 Uhr an der Kasse des Erlebnisbades. Die Fächer werden nach dem »Windhundprinzip« – wer zuerst kommt, mahlt zuerst – vergeben.

Hilzingen

Reichlich Arbeit für die Fraktionen

In Hilzingen stehen zahlreiche wichtige Projekte in oder vor der Umsetzung, die Arbeit im Gemeinderat ist sehr intensiv und kontrovers - reichlich Stoff für Fragen an die Fraktionen vor der Kommunalwahl am 26. Mai.

von Ute Mucha

Frage 1: Welche Vorhaben, Projekte oder Themen möchten Sie in den nächsten fünf Jahren anpacken? Für die CDU, Fabian Jutt (www.cdu-hilzingen.de):

»Wir möchten zukunftsfähige Angebote für die Jüngsten, also den nachhaltigen und bedarfsgerechten Ausbau der Kinderbetreuung. Gleichzeitig sind uns auch unsere älteren Mitbürger wichtig, daher treiben wir den Bau eines Pflegeheims in Hilzingen voran. Für Sportler jeder Form und in der Dorfgemeinschaft aktive Menschen wollen wir den schnellen Neubau der Mehrzweckhalle in Weiterdingen, den zügigen Bau des Kunstrasens in Hilzingen und auch – in enger Abstimmung mit den Vereinen – ein barrierefreies und multifunktionales Vereins- und Kulturhaus. Ebenso wollen wir Spielplätze, Grünflächen, Grillplätze und Wanderwege erhalten und gegebenenfalls verbessern/vergrößern. Abschließend wollen wir den Schlosspark öffnen und streben daher einen Bürgerentscheid zur Öffnung der Schlossparkmauer an der Hauptstraße an.«

Für die Freien Wähler, Ralf Osswald (www.fw-hilzingen.de): »Bedarfsorientierte Angebote zur Kinderbetreuung – Schaffung und Ausbau von Betreuungsmöglichkeiten. Weiterentwicklung des Schulstandorts, Schaffung wohnortnaher Arbeitsplätze, sowie bezahlbaren Wohnraum und dies möglichst ressourcenschonend. Der Ausbau des Breitbandnetzes muss forciert und sinnvolle generationsübergreifende Angebote weiterentwickelt werden. Dazu zählt z.B. das familienfreundliche Schwimmbad, Er-



Die Ortskernsanierung in Hilzings Mitte sorgt immer wieder für heißen Diskussionsstoff im Hilzinger Gemeinderat.

halt der Natur- und Kulturlandschaft, Schaffung von Pflegeplätzen und Unterstützung der Vereine und des Ehrenamtes.«

Für die FDP, Dr. Sigmar Schnutenhaus (www.fdp-kn.de): »Wir wollen ein familienfreundliches Hilzingen, das für die Zukunft fit ist. Dazu gehören qualitativ hochwertige Schulstandorte und verbesserte Kinderbetreuungsmöglichkeiten auch in allen Ortsteilen, weitere Baugebiete und neue Gewerbeflächen, um Arbeits- und Ausbildungsplätze zu erhalten und auszubauen sowie ein Angebot an bezahlbaren Mietwohnungen. Der Gemeinderat hat bereits vor Jahren die Weichen für ein solches Bauprojekt gestellt – die Verwaltung muss endlich den Vertrag abschließen. Die Ortskernsanierung muss mit mehr Grün und einer höheren Lebensqualität erfolgreich abgeschlossen werden. Wir wollen ausreichend Parkmöglichkeiten im Kernort und die Erarbeitung eines Parkraumkonzepts. Die Sanierung der Infrastruktur sowie ein flächendeckendes Angebot an schnellem Internet und Zugang



zum 5G-Netz. Dazu nötig ist eine Beschleunigung der Planung und Umsetzung von kommunalen Bauprojekten durch die Verwaltung.«

Für die SPD, Andrea Baumann (www.spd-hilzingen.de):

»Die Schaffung bezahlbarer Mietwohnungen, eines weiteren Pflegeheims, der Bau des Kunstrasenplatzes, Verbesserung des ÖPNV und neue Mög-

lichkeiten der Mobilität. Ausbau und Verbesserung der Radwege, Einführung eines bei-

tragsfreien Kindergartenjahres, bessere Betreuungszeiten in den Kindergärten, Verbesserung der Kanalsituation Hilzingen Ost, Vereinsförderung, bessere Jugendbeteiligung, Einsatz für nachhaltigen Umweltschutz und gegen das Insektensterben.«

Frage 2: Was wollen Sie gegenüber der bisherigen Arbeit des Gemeinderats verändern bzw. verbessern?

CDU: »Wir wollen mit allen Parteien und dem Bürgermeister konstruktiv zusammenarbeiten und – verlorenes Vertrauen – gegenüber der Verwal-

tungsspitze wieder zurückgewinnen. Wir sind offen und bereit, auch teilweise sehr (zeit-)intensive Diskussionen, zum Wohle unserer Heimatgemeinde mit seinen Ortsteilen zu führen. Die Gemeinderäte der CDU wünschen sich effizientere und kürzere Sitzungen und daher sprechen wir uns in Fraktionssitzungen ab«

Freie Wähler: »Wir streben eine intensivere Kommunikation zwischen Bürgermeister, Verwaltung und Gemeinderat und eine bessere Sitzungsdisziplin an. Vertrauen und Verlässlichkeit muss wieder in Hilzingen einkehren.

FDP: »Die FDP fordert mehr Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung zu beraten und so die Entscheidungen des Gemeinderats transparenter zu machen.«

SPD: »Organisatorische Veränderungen um die Arbeit und Sitzungen effektiver und kürzer zu gestalten, mehr fraktionsübergreifende Abstimmung im Vorfeld bei wichtigen Themen, mehr Vorbereitung in »Projektgruppen«, um Themen schneller beschlussfähig zu machen.«

Frage 3: Wie möchten Sie die vielen anstehenden Projekte in Hilzingen finanziell und zeitlich stemmen?

CDU: Die mittelfristige Finanzplanung haben wir im Dezember/Januar in zwei Mammutsitzungen bis zum Jahr 2023 festgelegt.

Die CDU Gemeinderäte sind überzeugt und zuversichtlich, dass diese Planungen finanziell auf festen Füßen stehen. Ob – aufgrund der großen Anzahl – wirklich alle Projekte auch umgesetzt werden können, lässt sich zum heutigen Zeitpunkt nicht abschätzen.

Sicherlich ist das eine ambitionierte mittelfristige Finanzplanung und der zeitliche Horizont hängt auch an externen Partnern, wie z.B. Planer/Architekten/Handwerker, die derzeit nicht immer einfach zu bekommen sind.

FW: Wenn wir es schaffen, als Gemeinde weiterhin für unsere Einwohner und Arbeitgeber attraktiv zu bleiben, dürften die finanziellen Mitteln, wenn mit Augenmaß investiert, für die anstehenden Projekte ausreichen.

Die zeitliche Schiene bedingt jedoch eine strukturierte Abarbeitung der realisierbaren Aufgaben durch die Verwaltung, die personellen Voraussetzungen sind durch den alten Gemeinderat gelegt worden. Jetzt muss es an die zeitnahe Umsetzung gehen.

FDP: Durch klare Prioritätensetzung. Wir sind für Generalsanierung statt Flickschusterei. Die Projekte sind in der Haushaltsplanung langfristig zu projektieren und solide zu finanzieren.

SPD: Klare Priorisierung der Projekte durch eine neue Rangfolge-Prioritätenliste, Bauverwaltung stärken, konstante Überwachung der Ausführung der Projekte finanziell und zeitlich durch die Verwaltung und ständige Berichterstattung darüber im Rat, Ausloten aller Zuschussmöglichkeiten, Finanzplanung ständig im Auge behalten, Investoren und Genossenschaften für bestimmte Projekte gewinnen, je nach Entwicklung der Konjunkturlage und Einnahmeentwicklung muss auch über eine vertretbare Kreditfinanzierung von Pflichtprojekten nachgedacht werden.

Hilzingen

Zustupf für zwei Sportprojekte

Die Grüne Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger freut sich über die Förderzusagen innerhalb des Landesförderprogramms Kommunalen Sportstättenbau für Projekte in Hilzingen: »Das hilft gezielt den Vereinen vor Ort und kommt der heimischen Bauwirtschaft und dem örtlichen Handwerk zugute«. Das Land fördert den Neubau eines Kunstrasenplatzes bei den Hegau-Hallen (120.000

Euro) sowie Umbau und Sanierung der Wiesentalhalle in Weiterdingen (76.000 Euro). Auch der Betreuungsabgeordnete im Landkreis Konstanz, Karl Rombach (CDU) befürwortet die Förderung: »Sport fördert den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Gesundheit der Kinder und Jugendlichen. Ich gratuliere daher herzlich zur Aufnahme in das Förderprogramm 2019«. Pressemeldung

Mühlhausen-Ehingen

Historisches zum Anfassen

Der Seniorenarbeitskreis Mühlhausen-Ehingen möchte mit einem Aktionstag am Samstag, 18. Mai, die angesammelten 520 Exponate seiner historischen Sammlungen der Öffentlichkeit von 14 bis 18 Uhr vorstellen. Dazu sind alle, die Interesse an der früheren Arbeit in Haushalt und Landwirtschaft haben, recht herzlich eingeladen. Die Veranstaltung findet im Rathaus in Mühlhausen statt. Führungen werden um 14.30 Uhr, 15.30 und 16.30 Uhr angeboten. Zu sehen sein werden die Dauerausstellung zum ehemaligen Basaltwerk Mühlhausen, vorindustrielle Anlagen wie Mühlen sowie historische Geräte und deren Anwendung und Gebrauch. Zudem werden auch die neuen Räumlichkeiten vorgestellt.

Pressemeldung

Engen

Musikalische Schätze

Am kommenden Sonntag, 19. Mai, findet um 17 Uhr das diesjährige »Orgel + Konzert« des Förderkreises für Kirchenmusik in der evangelischen Auferstehungskirche Engen statt. Martin Stadler (Barockoboe und Blockflöte) und der Bezirkskantor für den Kirchenbezirk Konstanz, Michael Stadtherr (Orgel), werden Werke von Johann Sebastian Bach (1685–1750) spielen. Das Duo hat aus dem reichen musikalischen Schatz des Meisters Konzerte, Sinfonien, Triosonaten und Soli für das Konzert ausgesucht. In den Konzerten, zum Beispiel im bekannten Oboenkonzert, übernimmt die Orgel den Orchesterpart. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei.

Pressemeldung

Hilzingen

Schwungvoll und vergnüglich

Ein interessantes Programm wird vom Belcanto Chor Hilzingen für das diesjährige Frühjahrskonzert angekündigt, das erstmals gemeinsam mit den vor allem in der benachbarten Schweiz bekannten und geschätzten »Comedian Tales« stattfindet.

Die aus acht Sängern und einem Pianisten bestehende Chorgruppe »Comedian Tales« wird diverse Klassiker im Stil der Comedian Harmonists zum Besten geben, die musikalische Erinnerungen gleich an mehrere Jahrzehnte wecken werden. Doch auch der Hilzinger Belcanto Chor will mit schwungvollen Liedern für vergnügliche Unterhaltung sorgen. Beide Chöre stehen unter der musikalischen Leitung von Evelyne



Gemeinsam wollen sie mit ihrem Frühjahrskonzert dem Publikum vergnügliche Stunden bereiten: Der Belcanto Chor Hilzingen und die Comedian Tales aus der Schweiz.

swb-Bild: Veranstalter

Leutwyler, die in der Region durch diverse Auftritte bereits mehrfach gute Unterhaltung präsentiert hat. Der erste Auftritt in der Museumsremise im Hilzinger Schlosspark findet am Samstag, 18. Mai, um 19.30 Uhr statt und anlässlich des Internationalen Museumstags steht am Sonntag, 19. Mai, um 14.30 Uhr ein weiterer Auftritt auf dem Programm. Eintrittskarten gibt es

im Vorverkauf bei der Bäckerei Elmer und der Metzgerei Haug. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben kostenlosen Eintritt, müssen aber ebenfalls eine Eintrittskarte vorweisen, da in der Remise nur ein begrenztes Platzangebot zur Verfügung steht. Eine kleine Bewirtung steht am Samstag ab 18 Uhr und am Sonntag ab 13 Uhr bereit.

Pressemeldung

Gottmadingen

Musikalischer Feierabend

Der erste musikalische Feierabend in 2019 findet bei guter Witterung am Donnerstag, 16. Mai, auf dem Anneliese-Bilger Platz statt. Ab 18.30 Uhr gibt es Grillwürste und Getränke, für beste Musik sorgt der Musikverein Gottmadingen selbst. Infos unter: www.musikverein-gottmadingen.de.

Termine

Musical Kinderkantorei »Jubiläe«, So., 26.5., 10 Uhr, ev. Kirchengemeinde Engen. Infoveranstaltung des Seniorenarbeitskreises Mühlhausen-Ehingen Di., 21.5., 17 Uhr im »Hüsl« in Ehingen, Lindrainstr. 2; Thema: Depressionen unter altersspezifischen Gesichtspunkten und Empfehlungen für die Angehörigen; Publikumsgespräch nach dem Vortrag.

... Unterstützung im Todesfall.

Bestattungshaus Decker

Telefon: 07731 / 99 68 - 0

Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen

www.decker-bestattungen.de

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE

Telefon 07731/9750461 Mobil 0151/42534431

Engen

Polizeiposten: 07733/94 09 0 Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen

Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040 Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen

Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125

Polizeiposten: 07731/1437-0 Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen

Wasserversorgung: 0171/2881882 Stromversorgung: 07733/946581 Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen

Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125

Strom: 0041-52/6244333

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833

(kostenfrei aus dem Festnetz) und

22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder

*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

18./19.05.2019 J. Bertsche, Tel. 07775/511

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608

Giftnotruf: 0761/19240

Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222

Tierrettung: 0160/5187715

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)

Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)

Aach

Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040

Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen: 07461/7090

24-Std. Notdienst WIDMANN

Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden

07731/ 8 30 80 gew.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 18./19.5.2019: »Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«: »Hilzingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Büßlingen«: So., 9 Uhr Gottesdienst. »Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Aach«: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Gottmadingen«: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Gailingen«: kein Gottesdienst. »Büsing«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 18./19.5.2019: »Seelsorgeeinheit Oberer Hegau«: »Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Anselmingen«: kein Gottesdienst. »Bargen«: kein Gottesdienst. »Biesendorf«: kein Gottesdienst. »Bittelbrunn«: kein Gottesdienst. »Neuhausen«: kein Gottesdienst. »Stetten«: Sa., 18.30 Uhr Got-

tesdienst. »Welschingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Zimmerholz«: kein Gottesdienst. »Aach«: So., 18.30 Uhr Gottesdienst. »Ehingen«: kein Gottesdienst. »Mühlhausen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.

»Kirchengemeinde Hohenstorfeln-Hilzingen«: »Binningen«: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend. »Hilzingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Schlatt a. R.«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Seelsorgeeinheit Gottmadingen«: »Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Randegg«: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. »Seelsorgeeinheit Tengen Bernhard von Baden«: »Blumenfeld«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. »Tengen«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit, Kinderkirche. »Russisch-Orthodoxe Kirchengemeinde Engen«: So., 10 Uhr göttliche Liturgie.

Freiwilliges Soziales Jahr – ab August/September sind noch Plätze frei!



Interessante Einsatzgebiete warten auf dich! Führerschein B erforderlich.

Einfach anrufen oder E-Mail schicken: Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Erich Scheu, Zeglestraße 6 78224 Singen Tel. 07731 9983-0 erich.scheu@johanniter.de

DIE JOHANNITER

Aus Liebe zum Leben



Vereine

Anselmingen TISCHTENNISVEREIN Gruppeltturnier, Sa., 18.5., 11 Uhr, Bürgerhaus Anselmingen.

Engen IBE Mitgliederversammlung, Di., 21.5., 20 Uhr in der Mensa (UG) des Bildungszentrums zwischen Gymnasium und Realschule; u. a. stehen Wahlen an.

STUBENGESSELLSCHAFT Stubenclassics, So., 26.5., 19 Uhr im Städtischen Museum Engen und Galerie.

VDK OV OBERER HEGAU Tagesfahrt, Mi., 22.5. Info für angemeldete Teilnehmer. Einstieg: 8 Uhr Bahnhof, Engen. 8.10 Uhr Gasthaus Bären, Welschingen. 8.20 Uhr Blumenfeld-Haltestelle. 8.25 Uhr Altes Rathaus, Watterdingen. 8.35 Uhr Rathaus, Tengen. Ausweis nicht vergessen. Info unter 07733/1048 oder ov-oberer-hegau@vdk.de.

Gottmadingen FREUNDESKREIS HEBELSCHULE Jahreshauptversammlung, Mo., 27.5., 20 Uhr im Lehrerzimmer der Hebelschule, Gottmadingen; u. a. stehen Wahlen an.

NZ GERSTENSACK Jahreshauptversammlung, Fr., 24.5., 20 Uhr im Hotel Sonne (großer Saal); u. a. stehen Wahlen an. TUS Jahreshauptversammlung, Di., 21.5., 19.30 Uhr im Hotel Sonne, Gottmadingen; u. a. stehen Wahlen an.

Hilzingen BAUFÖRDERVEREIN ST. PETER UND PAUL Mitgliederversammlung, Mi., 15.5., 20 Uhr im Pfarrer-Geißler-Haus, Hilzingen; u. a. stehen Wahlen an.

DIE JOHANNITER Neue Betreuungsgruppe ab 7.6., freitags von 14–17 Uhr im Ev. Gemeindezentrum, Hanfgarten 10, Hilzingen. Anmeldung unter Telefon 07731/99830, info.singen@johanniter.de.

GESANGSVEREIN LIEDERKRANZ Konzert Belcanto und Comedian Tales, So., 18.5., 19.30 Uhr in der Remise, Hilzingen.

JOHANNITER-UNFALL-HILFE Vortrag »Entlastungsangebote für Pflegende Angehörige«, Fr., 24.5., 15 Uhr, Ev. Gemeindezentrum, Hanfgarten 10, Hilzingen. Voranmeldung erwünscht unter 07731/998312 oder erich.scheu@johanniter.de.

MUSEUMSVEREIN Internationaler Museumstag, So., 19.5., 14–17 Uhr im Museum. Motto: »Museen – Zukunft lebendiger Traditionen«.

SV Functional Fitness 2019, Sa./So., 18./19.5., 9–18 Uhr in der Hegau-Halle.

Tengen SCHWARZWALDVEREIN Familienwanderung, So., 19.5., Treffpunkt: 10.30 Uhr Randenhalle.

SCHWARZWALDVEREIN Mühlberg-Runde, So., 26.5. Treffpunkt: 13.30 Uhr Randenhalle, 14.15 Uhr Litzelhardtthale Liggeringen.

Radtour, So., 26.5. Treffpunkt: 11 Uhr Friedhof Nenzingen.

Welschingen HOHENHEWENCHOR Sängerkaffee, So., 19.5., 14.30 Uhr, Hohenhewenhalle Welschingen.

Tengen
Stadt von Tengen

Die Stadt investiert für Sie!

Breitbandausbau Gesamtstadt Tengen

Die Stadt Tengen und die Gemeinde Hilzingen werden in den nächsten Jahren ein gemeindeübergreifendes Breitbandnetz aufbauen. Ziel ist es, alle Haushalte direkt mit Glasfaser und damit mit schnellem Internet zu versorgen.

Aktuelle Informationen über den Breitbandausbau und einzelne Bauabschnitte erhalten Sie auf www.tengen.de oder direkt bei der Gewerbeunion Tengen.

Geplant durch das:

Bürger-Netzwerk Tengen
Gewerbeunion Tengen e.V.

Noch näher an die Bürger

FWV: »Aus unserer Sicht war die Zusammenarbeit innerhalb des Rates, auch mit dem Bürger-

SPD: »Durch den Erhalt und Verbesserung der Infrastruktur, durch Verbesserung der Ganztagesbetreuung in der Schule und den Kitas. Den Ausbau des schnellen Internets in allen Stadtteilen, Glasfaser für jeden Haushalt und durch die Förderung des Tourismus und des Gewerbes. Zudem wollen wir bezahlbaren Wohnraum in allen Stadtteilen schaffen und weitere Gewerbegebiete.«

Tosender Applaus zum Abschied

A large group of students and staff in blue and red uniforms performing on stage with brass instruments and singing.

swb-Bild: Verein

bedankte sich für die langjährige Unterstützung. Insgesamt 53.000 Euro wurden über die Benefizkonzerte bereits gespendet. Nach der Pause stellten die Musiker noch einmal ihr Können unter Beweis. Den Musikern wurde einiges abverlangt, da es sich bei den »My best of«-Stücken nicht unbedingt um die leichtesten Stücke der Konzerte

Pressemeldung

aach-center

EDEKA

sulger

Ihr Markt in Stockach

»Alles für den Vatertag«

Ok, wir üben noch ...

...einfach besser!

aach-center Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8.00 bis 22.00 Uhr · Samstag 7.30 bis 22.00 Uhr

© WOCHENBLATT »FREIZEITUNG«

Gailingen

Nachhaltig und zukunftsfähig

Die Gailinger Fraktionen machen sich fit für die Kommunalwahl und zeigen ihre wichtigsten Ziele auf.

Frage 1: Welche Vorhaben, Projekte oder Themen möchten Sie in den nächsten fünf Jahren anpacken?

Für die Sozialökologische Liste (SÖL) Reinhold Gilli (Infos unter www.soel-gailingen.de): »Wir wollen den Einsatz von Pestiziden in der Landwirtschaft reduzieren und pestizidfreie Zonen einrichten. Die Kinderbetreuung in kommunaler Trägerschaft ausbauen und die Anlage von Streuobstwiesen fördern.«
Für die Freie Wählergemeinschaft (FWG) Michael Auer (www.freiewaehlergailingen.de): »Ein großes Thema ist der Ausbau der Ganztagesbetreuung an einem zentralen Punkt, um junge Familien zu unterstützen. Auch ist uns die Einrichtung von Pflegeeltern in der Gemeinde sehr wichtig, sie sol-



Das Friedrichsheim wurde einer neuen Nutzung für Kinder und Jugendliche zugeführt.

len die pflegenden Angehörigen bei schwierigen Fragen begleiten. Wir möchten auch Jugendliche in die Ratsthemen, die sie betreffen, einbeziehen, um sie an der Gestaltung ihrer Zukunft zu beteiligen. Digitale Ratsinformationen, Bürger-Apps und WLAN Hotspots sollen angepackt werden! Darüber hinaus steht der Ausbau des Feuerwehrgerätehauses an, denn die Anforderungen des Brandschutzes wachsen stetig.«
Für die CDU UWG Ingbert Sienel (www.cdu-uwg-gailingen.de/): »Die durchgängige Kinderbetreuung bis sechs Jahre, wenn möglich an einem Standort, und Verkehrskonzepte stehen ebenso in unserem Fokus wie die Ortskernsanierung auch in Richtung Rheinstraße. Auch die Stärkung der Familienstrukturen und der Mehrgenerationenhaushalte sowie die Sicherung der ärztlichen Versorgung und die aktive Unterstützung bei der Schaffung von Wohnraum für Senioren. Einen öffentlichen Bürgerstammtisch im Rathaus und die verstärkte Reaktivierung der Jugendarbeit streben wir auch an.«
Frage 2: Was wollen Sie gegenüber der bisherigen Arbeit des Gemeinderats verändern?
SÖL: »Die Bürgerbeteiligung bei Projekten soll weitergeführt werden. Schon vor fünf Jahren wollte die SÖL die Bürgerfragestunde in der Tagesordnung

nach vorne verlegen. Vielleicht gibt es im neuen Gemeinderat dafür eine Mehrheit. Eine Kommunikationsplattform zwischen Jugendlichen, Gemeinderat und Verwaltung soll geschaffen werden – allerdings nicht in Form eines Jugendgemeinderates. Die offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den Fraktionen für das Wohl der Gemeinde soll beibehalten werden.
FWG: »Verändern heißt, dass hier der Dialog mit den Bürgern auf Augenhöhe geführt wird und sie in die Entwicklung von Ideen und in die Erarbeitung von Lösungen eingebunden werden. Das schafft sowohl Transparenz als auch steigendes Vertrauen in die Verwaltung und Bürgern, die sich wohl fühlen.«
CDU/UWG: »Wir haben ein sehr gutes Verhältnis im Gemeinderat sowie mit Bürgermeister und Verwaltung. Und wir arbeiten konstruktiv, zielorientiert und fraktionsübergreifend zum Wohl der Gemeinde Gailingen und deren Bürger. Wichtig ist für uns,

das Interesse der Bürger an der Gemeinderatsarbeit verstärkt zu wecken.«
Frage 3: Wie möchten Sie die Hochtalgemeinde fit für die Zukunft machen?
SÖL: »Wir wollen die Steigerung der Einwohnerzahl über 3.000 Einwohner wegen höherer Zuweisungen vom Land. Die Randlage von Gailingen erfordert dringend den Ausbau des Mobilfunknetzes sowie des Glasfasernetzes. Gailingen soll eine lebenswerte Gemeinde bleiben durch eine gute ärztliche Versorgung, gute Kinderbetreuung und ein aktives Dorfleben.«
FWG: »In der Welt von morgen sehen wir in unserer Gemeinde eine optimale ärztliche Versorgung, aber auch innovativen bezahlbaren Wohnraum, außerdem die Entwicklung eines neuen Mobilitätskonzepts. Dabei denken wir nicht nur an den motorisierten Verkehr, sondern auch an einen sicheren Schulweg, an einen angenehmen Aufenthalt unserer Gäste und eine Entlastung unserer Anwohner.«
CDU/UWG: »Grundsätzlich wollen wir einen nachhaltigen Umgang mit unseren Boden-Bauplatzressourcen und sehen die Umsetzung eines ökologischen Gesamtkonzeptes, den soliden Umgang mit den Gemeindefinanzen und die Förderung eines zukunftsfähigen Lebensraumes »Wald« als bedeutende Ziele für die Zukunft an.«

Aach

Große Herausforderungen

In Aach stehen mit der neuen Ortsmitte große Herausforderungen an. Wie diese und anderes bewältigt werden soll, erklären die drei Fraktionen.

von Ute Mucha

Frage 1: Welche Vorhaben, Projekte oder Themen möchten Sie in den nächsten fünf Jahren anpacken?

Für die Freie Wähler Aach, Michael Graf: »Eines der wichtigsten Projekte, das zeitnah im Gemeinderat vorangetrieben werden muss, ist die Neugestaltung der Ortsmitte und die Integration des Mühlenplatzes in diese neu gestaltete Ortsmitte. Hierfür ist die Erstellung eines Konzeptes zu den sanierungsbedürftigen Gebäuden am Mühlenplatz dringend erforderlich. Weiter sollte mittels einer Machbarkeitsstudie die erforderlichen Gebäudemassnahmen für Feuerwehr, DRK und Bauhof untersucht werden. Ebenfalls erforderlich hierfür ist die Beauftragung eines Feuerwehrbedarfsplanes. Eine weitere wichtige und finanziell anspruchsvolle Aufgabe ist die zeitnahe Durchführung der bereits projektierten Umgestaltung der Ortsdurchfahrt.«
Für die CDU, Simone Hornstein: »Große Herausforderung wird die erfolgreiche Realisierung des Landessanierungsprogramms mit Gestaltung der Ortsmitte. Mit unserem Alleinstellungsmerkmal »Aachquelle«



Die Aach erlebbar machen ist ein Teil der Ortssanierung.

wollen wir ein schlüssiges Tourismuskonzept entwickeln. Für eine zukunftsorientierte Stadtentwicklung ist die Schaffung von Wohnraum und die Bereitstellung von Gewerbeflächen für uns ein wichtiges Thema.«
Für die Unabhängige Freie Liste Aach, Michael Streitberger: »Aach wächst durch das Neubaugebiet, deshalb ist die Anpassung der Infrastruktur auf die Bedürfnisse von Jung und Alt notwendig. Ärztliche Versorgung, Jugendtreff, behindertengerechte Angebote, Pflegeheim, Cafe, Ganztagesbetreuung in Kindergarten und Schule muss man ausbauen. Auch die neue Ortsmitte erfordert viel Einsatz und kreative Ideen.«

Frage 2: Was wollen Sie gegenüber der bisherigen Arbeit des Gemeinderats verändern?
FW: »Wünschenswert wäre, wenn im Sinne der Bürger und Bürgerinnen unseres Städtchens alle Gemeinderäte listen-

übergreifend besser zusammenarbeiten würden. Dies war in den letzten fünf Jahren oftmals nicht optimal.«
CDU: »Wir wollen an die bisherige gute Zusammenarbeit mit der Stadt anknüpfen. Dabei möchten wir durch transparente Information und vielfältige Bürgerbeteiligung die Identifikation jedes einzelnen mit unserer Stadt Aach weiter fördern. Ein wichtiges Anliegen ist uns auch eine Beschleunigung von Planungs-, Genehmigungs- und Umsetzungsprozessen – damit Ergebnisse präsentiert und neue Projekte in Angriff genommen werden können.«
UFL: »Bereits der bisherige Stadtrat hat sicher gute Arbeit geleistet. Wir wollen dies fortsetzen und optimieren. Dort, wo möglich, ist es unser Anliegen, die Bürger einzubeziehen und sich an den Notwendigkeiten und am Machbaren zu orientieren. Keine Prestigeprojekte sondern sinnvolle Investitionen.«

Mühlhausen-Ehingen

Fit für die Zukunft machen

Die vier Fraktionen über die Seniorenwohnanlage in der Ortsmitte, Kinderbetreuung, Neubaugebiete und den Ausbau des Digitalnetzes.

Frage 1: Welche Schwerpunkte möchten Sie in den nächsten fünf Jahren setzen?

Für die UWV Eugen Küchler: »Hauptthema wird »Wohnen im Alter« sein. Hier plant die Gemeinde den alten Sportplatz mit einer Seniorenwohnanlage mit Begegnungsstätte für alle Bürger zu überbauen. Des Weiteren setzen wir uns für die Vereine, insbesondere deren Jugendarbeit ein. Wir wollen ihnen helfen mit einer geeigneten Infrastruktur ihre wertvolle Arbeit zu meistern. Wichtig ist auch der Erhalt und die Förderung der örtlichen Kindergärten und der Grundschule sowie die Ansiedlung von Gewerbetreibenden im neu geschaffenen Gewerbegebiet »Hohenkräher Brühl« in Mühlhausen. Dazu bedarf es dem Ausbau von flächendeckendem High-Speed-Internets. Wir setzen uns für ei-

ne ökologisch verträgliche Landwirtschaft ein und stehen für die Erhaltung und Pflege unserer reizvollen Hegaulandschaft. Ein wichtiger Punkt ist auch die Entwicklung der innerörtlichen Flächen und die Weiterentwicklung bezahlbarer Neubaugebiete, insbesondere für junge Familien.«
Für die CDU Klaus-Peter Mingge: »Die CDU möchte den Schwerpunkt auch weiterhin auf eine aktive, verantwortungsvolle und bürgernahe Kommunalpolitik legen, bei welcher im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten, besonders der Bau der Seniorenwohnanlage, die Steigerung der Attraktivität als Wohnort für junge Familien, beispielsweise durch zusätzliche KITA-Plätze, die gezielte Gewerbeansiedlung für mehr Ausbildungs- und Arbeitsplätze, ein aktives Vereinsleben für Jung und Alt sowie die Umsetzung eines Verkehrssicherheitskonzeptes für die Schloßstraße und die Schaffung von Barrierefreiheit beim Rathaus-Zugang im Mittelpunkt stehen.«
Für die Freien Wähler Vor-

wärts Michael Heinermann: »Wir werden uns stark machen für die bedarfsgerechte Umsetzung der Seniorenwohnanlage und des betreuten Wohnens, dann werden wir den Ausbau von DSL und der Digitalisierung in unserer Gemeinde voran treiben. Außerdem sind wir bedacht, bezahlbaren Wohnraum- und Gewerbeflächen zu schaffen.«
Für die SPD Klaus Mühlherr: »Die geplante Neugestaltung der Schloßstraße nachhaltig zu gestalten. Auch in Mühlhausen-Ehingen für bezahlbaren Wohnraum für alle zu sorgen. Bildungsangebote für alle in unserer Gemeinde zu stärken.«
Frage 2 : Was wollen Sie gegenüber der bisherigen Arbeit des Gemeinderats verändern?
UWV: »Der Gemeinderat von Mühlhausen-Ehingen pflegt eine offene und unabhängige Meinungskultur, die von allen Räten respektiert wird. Die UWV setzt sich immer für die Sache ein, ohne die Meinung der anderen Ratsmitglieder zu ignorieren. Mit Bürgermeister Hans-Peter Lehmann haben wir einen kompetenten Verwal-

Frage 3: Wie möchten Sie die Stadt Aach für die Zukunft fit machen?
FW: »Wir möchten die bereits gute dörfliche Infrastruktur in Aach weiter verbessern. Hierfür sind u. a. Investitionen in die Wasserversorgung (Quelle Homberg) und in die Digitalisierung mittelfristig notwendig. Auch müssen wir alles daran setzen, den Erhalt unserer Hausarztpraxis zu gewährleisten und wieder eine Verbesserung der therapeutischen Versorgung zu erreichen. Auch sollten private Investitionen in unsere Infrastruktur zukünftig nicht von vornherein negativ beurteilt werden.«
CDU: »Eine hohe Lebensqualität ist wichtig für die Attraktivität unserer Stadt! Deshalb wollen wir für Aach folgende Zielsetzungen im Blick behalten: Erhalt und Verstärkung unserer sozialen Infrastruktur, schnelles Internet, Öffentlicher Personen-Nahverkehr, Barrierefreiheit für alle Generationen und Beitrag zu nachhaltigem Klima- und Umweltschutz.«
Unabhängige Freie Liste: »Wir möchten Angebote für Familien, Jugend und Senioren optimieren. Eine Ortsmitte, die zum Treffpunkt und Zentrum des Ortslebens wird. Ein breites Freizeitangebot durch die Aacher Vereine und eine Infrastruktur, die sich am Wachstum der Stadt orientiert. Durchdachte, nachhaltige und Umweltschonende Tourismuskonzepte im Verbund der Region Hegau/Bodensee.